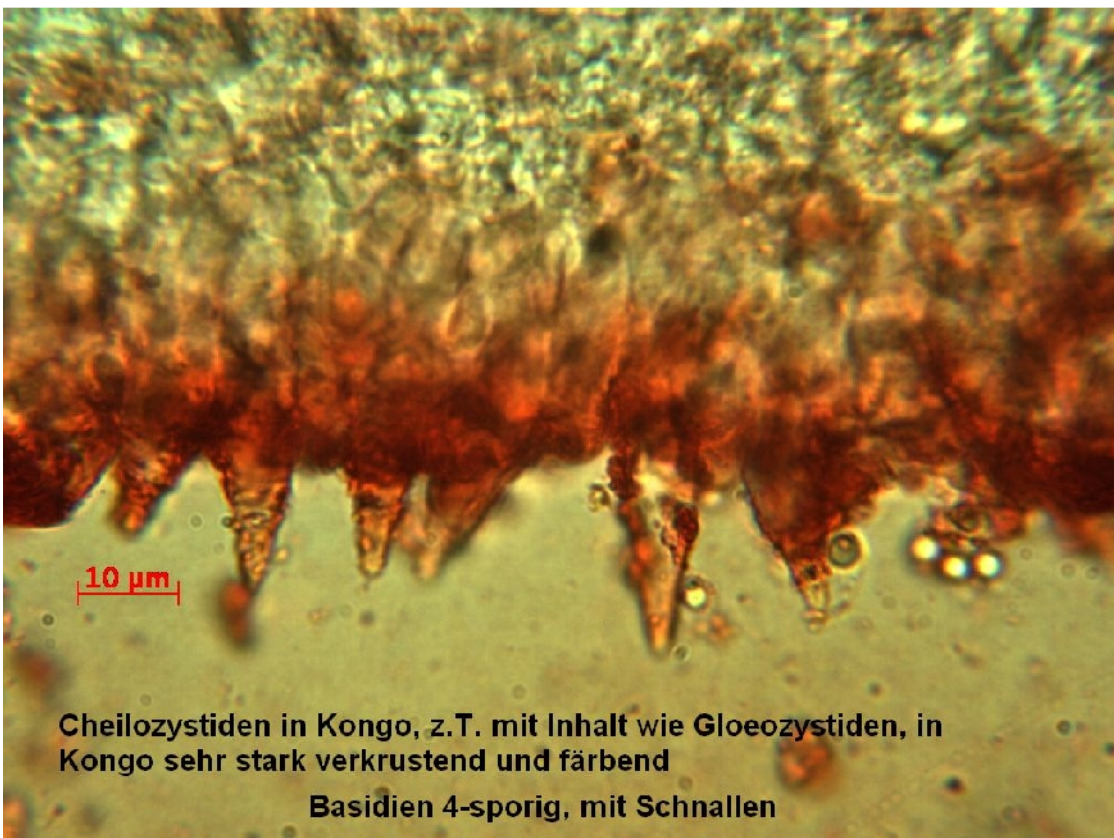
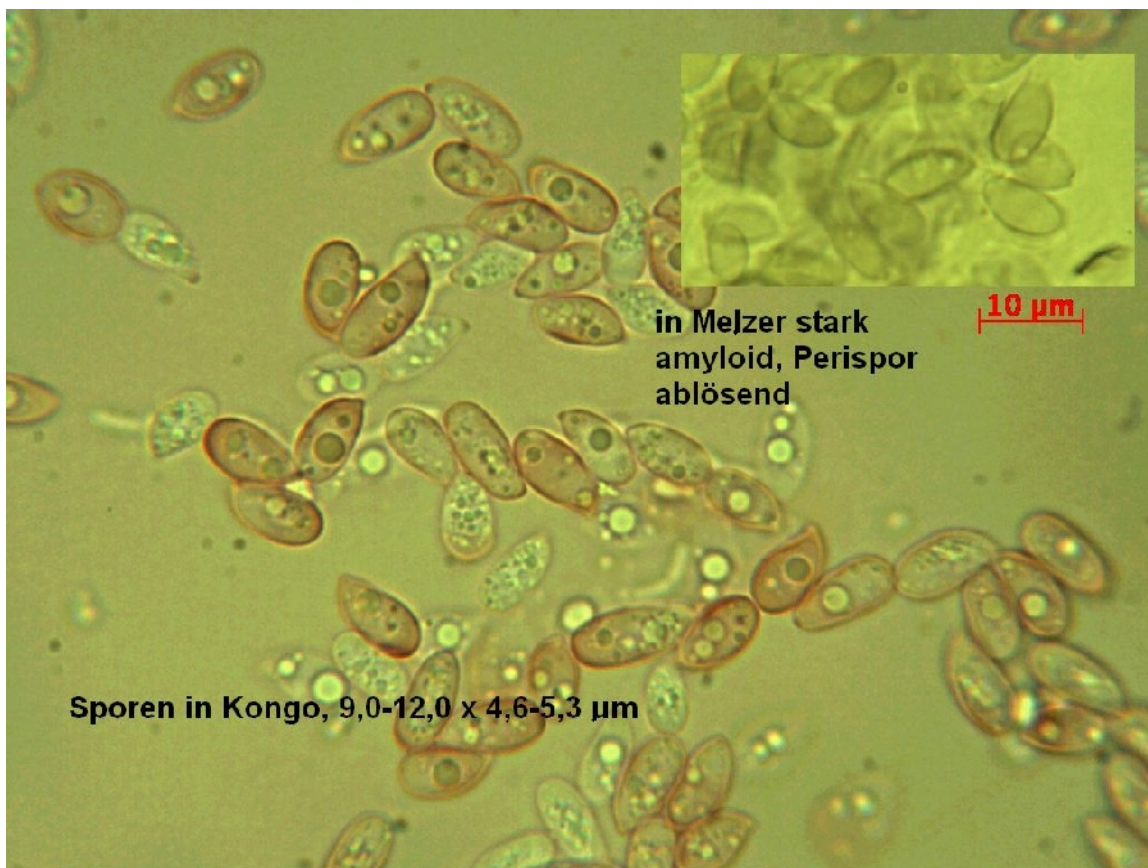
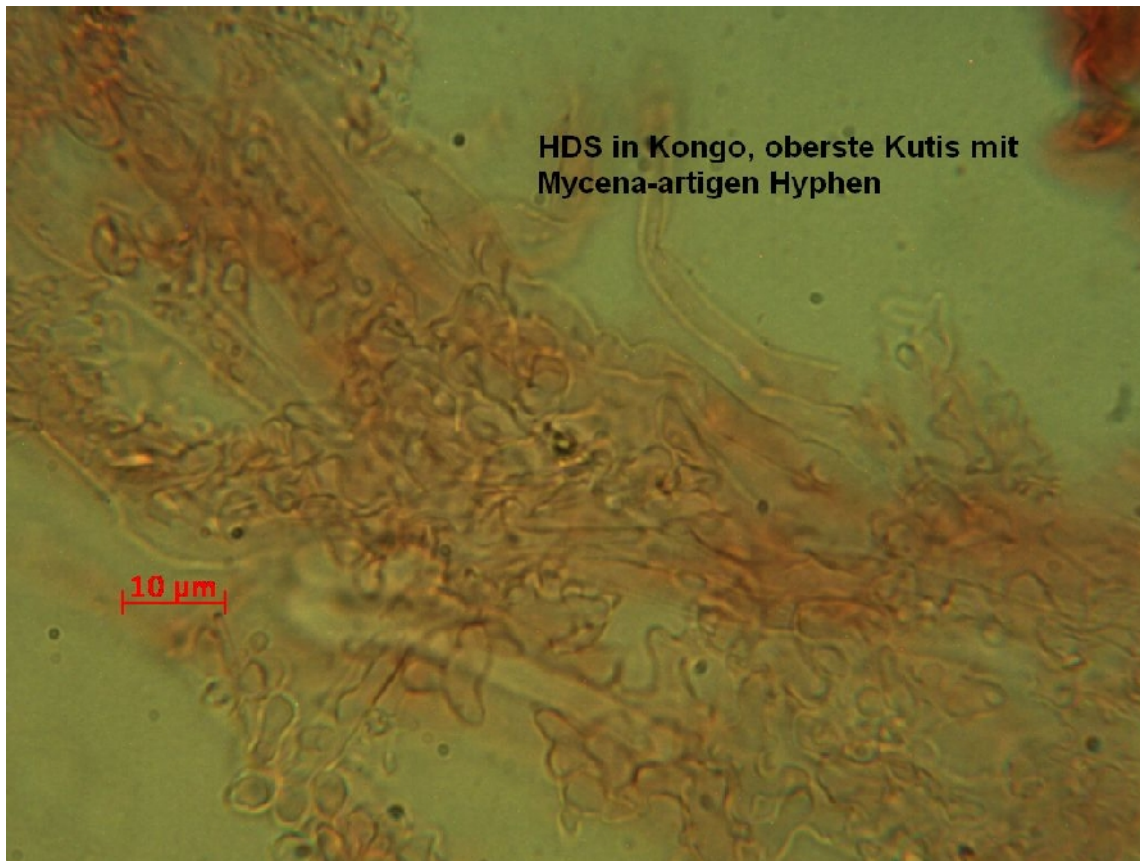


Hydropus "gloeocystidium" nom.prov.





Es ist fraglich, ob es sich überhaupt um eine Hydropus handelt, aber da diese Gattung sowieso eher ein Sammelsurium zu sein scheint, dürfte das durchaus möglich sein!

Text und Fotos: Markus Wilhelm ©

Fundnotizen *Hydropus „gloeocystidium“* (F298, 264)

Fundort	Masaola- Halle Zoo Zürich
Oekologie, Pflanzen, Böden gesellig / einzeln	An Holz, dünnen Bambus- Ästchen
Hutm asse, Form,	6. Exemplare 6-20 mm, jung stark glockig, dann typisch Mycenoid, schwach gebuckelt, Mitte dann leicht flach
Oberfläche, Hygroh. / gerieft? Hutrand	Glatt, aber deutlich (weisslich) bereift, vor allem Mitte, leicht runzelig, vor allem jung, Riefung nicht durchscheinend, sondern durch die Lamellen verursacht, ähnlich <i>Mycena galericulata</i> , nicht hygrophan, Hutrand bei einem Ex. leicht weisslich bereift
Farbe / Diverses Korn. & Wanscher	Dunkelbraun, gegen Mitte dunkler 5F3-6 (nutria-sepia-russbraun-tabakbraun) blasser 5E4 (haarbraun)
Lamellendichte- breite-dicke, frei? Farbe	Eher etwas entfernt, Distanz 1-2 mm, mit meist nur einer Lamellette, dünn, bauchig, am Grund beim Hut mit Anastomosen, frei- kaum angeheftet, weisslich, crème, bei Berührung deutlich rötend, dann bräunend
Schneide / Farbe / Div.	Gleichfarben, glatt
Stiel masse / Form Oberfläche, Farbe	2-4 cm x 1-1,5 mm, zylindrisch, Basis leicht keulig Deutlich bereift, Basis leicht kurzfilzig (Lupe) crème, ockerlich, hellbraun
Ring ? / hohl ?	Mit hohlem Kanal
Fleisch konsistenz, Farbe / Verfärbung, Ger./ Geschm. Milch?	Relativ zäh, im Hut sehr dünnfleischig, in den Lamellen- Hut rötend, dann bräunend. Geruch erdig- muffig, Geschm. unbedeutend (erdig?)
Spp. Farbe	Weiss
Sporenform /-ornamentation amyloid/ dextr.? Porus?	Langoval bis fast zylindrisch, mit vielen verschieden grossen Öltropfen, glatt Stark amyloid
Masse	9,0-12,0 x 4,6-5,3 µm
Hymenium aufbau	Regulär-irregulär aus sehr grossen (- 30 µm breit) zylindrischen Zellen, in Melzer Weinrot
Basidien Zystiden (Cheil./Pleu.)	4-sp., 25-35 x 6-8 µm, mit Basalschnalle Mit häufigen Pleurozystiden, als Gloeozystiden, Grösse wie Basidien und kaum herausragend, aber durch Exsudat- Ausscheidungen sofort sichtbar. In Wasser braun, mit Unmengen brauner Kügelchen gefüllt. Mit Melzer etwas dextrinoid. Cheilozystiden deutlich vorragend, zylindrisch, mit Kongo mit Exsudat bedeckt, Spitze weniger, grösser als die Basidien. (Kaum zu messen, da gepresst alles im Exsudat verschwindend)
Schnallen	Vorh.
HDS -Aufbau	Über der pigmentlosen Trama eine pigmentierte Schicht mit grosse, bis 20 µm breiten, eher kurzen Zellen. Darüber eine bis 100 µm breite Schicht aus pigmentlosen, schmalen Zellen, diese zylindrisch mit Auswüchsen wie bei <i>Mycena</i> .
Pigment	Intrazellulär, braun
Stiel bekleidung (Zystiden / Haare)	Mit Stielhaaren, diese zylindrisch, bis 50 µm lang, z.T. septiert, verästelt, mit Auswüchsen